

Ernennungen von Höheren Stabsoffizieren der Armee

Bern, 19.08.2020 - Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 19. August 2020 folgende Ernennungen von Höheren Stabsoffizieren auf den 1. Januar 2021 und 1. Juli 2021 beschlossen.

Korpskommandant Aldo C. Schellenberg, Chef Operationen und Stellvertreter des Chefs der Armee, verlässt aufgrund seiner ordentlichen Pensionierung und auf seinen persönlichen Wunsch hin das Instruktionskorps per 31. Dezember 2020. Der Bundesrat dankt ihm für die geleisteten Dienste.

Korpskommandant Aldo C. Schellenberg wird als Chef Operationen per 1. Januar 2021 durch **Brigadier Laurent Michaud** ersetzt, den der Bundesrat bereits in seiner Sitzung vom 23. Oktober 2019 zu dieser Funktion ernannt hat. Die Stellvertretung des Chefs der Armee wird zu einem späteren Zeitpunkt geregelt.

Brigadier Peter Baumgartner, zurzeit Kommandant Zentralschule, wird per 1. Januar 2021 Kommandant Lehrverband Infanterie.

Der 54-jährige Peter Baumgartner arbeitete nach seiner Ausbildung zum Landwirt in verschiedenen Landwirtschaftsbetrieben, bevor er sich zum Technischen Kaufmann weiterbildete. Zudem absolvierte er erfolgreich berufsbegleitend die Berufsmatur Typ D. 1990 trat Brigadier Peter Baumgartner in das Instruktionskorps der Infanterie ein und war seither in verschiedenen Funktionen der Armee eingesetzt. 2003 und 2004 besuchte Brigadier Baumgartner den Lehrgang für Admiralstabs- und Generalstabsdienste und den EURO Lehrgang an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg. 2014 hat er den Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management an der ETH Zürich mit Erfolg abgeschlossen. 2016 – 2017 kommandierte er die Gebirgsinfanteriebrigade 12. Per 1. Januar 2017 wurde er durch den Bundesrat, unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier, zum Kommandanten Zentralschule ernannt.

Brigadier Franz Nager, zurzeit Kommandant Lehrverband Infanterie, wird per 1. Januar 2021 Kommandant Zentralschule.

Der 58-jährige Franz Nager ist patentierter Primarlehrer. 1991 trat Brigadier Nager in das Instruktionskorps der Infanterie ein und war seither in verschiedenen Funktionen der Armee eingesetzt. 2001 absolvierte er einen Studienaufenthalt am Infantry Captains Career Course in Fort Benning, USA. Zudem hat Brigadier Nager im 2007 den Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management an der ETH Zürich mit Erfolg abgeschlossen. Auf den 1. Januar 2012 wurde er durch den Bundesrat mit Beförderung zum Brigadier zum Kommandanten der Gebirgsinfanteriebrigade 12 ernannt. Per 1. Juli 2016 erfolgte die Ernennung als Kommandant Lehrverband Infanterie.

Oberst i Gst Peter Merz, zurzeit Projektleiter Neues Kampfflugzeug Luftwaffe, wird per 1. Juli 2021 Kommandant Luftwaffe, unter gleichzeitiger Beförderung zum Divisionär. Er ersetzt **Divisionär Bernhard Müller**, welcher per 30. Juni 2021 – unter Verdankung der geleisteten Dienste – vorzeitig pensioniert wird.

Der 52-jährige Peter Merz absolvierte eine Lehre als Lastwagenmechaniker mit Berufsmittelschule. Oberst i Gst Peter Merz ist 1990 ins Überwachungsgeschwader der Luftwaffe eingetreten und absolvierte die Berufsmilitärpilotenschule. Zudem schloss er 1996 erfolgreich an der Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) die Ausbildung zum eidg. dipl. Ingenieur FH ab. Seither war Oberst i Gst Merz als Militärpilot, Fluglehrer und später in verschiedenen militärischen Führungsfunktionen eingesetzt. Per 1. Januar 2018 erfolgte die Ernennung zum Projektleiter Neues Kampfflugzeug (NKF) Luftwaffe.